

Datenschutzhinweise für die Vergabe von Preisen für herausragende Abschlussarbeiten

Diese Datenschutzhinweise beschreiben die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Vergabe von Preisen für herausragende Abschlussarbeiten der Universität Paderborn.

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Universität Paderborn ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach. Hinsichtlich der im Folgenden verwendeten Begriffe, bspw. „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der EU-DSGVO verwiesen.

(1) Angaben zu den verarbeiteten personenbezogenen Daten

Im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens zur Vergabe der Preise für herausragende Abschlussarbeiten der Universität Paderborn, werden personenbezogene Daten von Ihnen zu folgenden Zwecken erhoben:

I. Für die Bewerbung, Auswahl und Abwicklung

- Name
- Kontaktdaten
- Fakultät
- Exemplar der eingereichten und bewerteten Abschlussarbeit
- Zwei Gutachten von betreuenden bzw. prüfenden Hochschullehrern/innen
- Noten des Hochschulzugangs- und des –abschlusszeugnisses
- Studiendauer
- Lebenslauf
- Persönliche Lebensumstände (z. B. Elternzeit, Krankheit, Bildungsweg, Gegebenheiten der Fachbereiche, etc.)

II. Zusätzlich zu Budgetierungs- und Auszahlungszwecken

- Bankdaten

III. Für die Verarbeitung von Anfragen im Rahmen einer Beratung

- E-Mail-Adresse bzw. Telefonnummer und ggf. Name
- Daten im Rahmen der Anfrage

(2) Rechtsgrundlagen

Die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen der Vergabe von Preisen für herausragende Abschlussarbeiten basiert auf einer Einwilligung der betroffenen Personen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a. EU-DSGVO.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Preisvergabe ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. e. EU-DSGVO. Die Vergabe und Auszahlung der Preise für herausragende Abschlussarbeiten erfolgt im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Universität.

(3) Datenübermittlungen

Die Universität Paderborn übermittelt Daten grundsätzlich nicht an Dritte. Eine Ausnahme bildet die Veröffentlichung der Preisträgerinnen und Preisträger, sofern diese eingewilligt haben.

Die Universitätsgesellschaft ist der Fördermittelgeber der Preise für herausragende Abschlussarbeiten. Zu Auszeichnungszwecken werden Name, Fakultätszugehörigkeit, Thema und Note der Abschlussarbeit der ausgewählten PreisträgerInnen an die Universitätsgesellschaft übermittelt, sofern diese eingewilligt haben.

In Einzelfällen kann darüber hinaus eine Datenübermittlung an Dritte auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis erfolgen, zum Beispiel eine Übermittlung an Strafverfolgungsbehörden zur Aufklärung von Straftaten im Rahmen der Regelungen der Strafprozessordnung (StPO).

Sofern technische Dienstleister Zugang zu personenbezogenen Daten erhalten, geschieht dies auf Grundlage eines Vertrages gemäß Art. 28 DSGVO.

(4) Dauer der Verarbeitung/ Datenlöschung

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern, deren Antrag nicht bewilligt wird, werden drei Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens gelöscht bzw. – wenn die Daten in Form von Papierdokumenten vorliegen – vernichtet.

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern, deren Antrag bewilligt wird, werden ein Jahr nach der Förderung gelöscht/ vernichtet.

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern über die Auszahlung des Preisgeldes, werden 10 Jahre nach der Förderung gelöscht/ vernichtet.

(5) Kontaktdaten

Verantwortlich für die Preisvergabe ist die Universität Paderborn, eine vom Land NRW getragene, rechtsfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird durch die Präsidentin/ den Präsidenten vertreten.

Kontaktdaten der/ des Verantwortlichen

Universität Paderborn
Warburger Straße 100
33098 Paderborn
Tel.: 05251 60-0
www.uni-paderborn.de



Kontakt Daten der/ des Datenschutzbeauftragten

Die/ Den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n der Universität Paderborn erreichen Sie postalisch unter oben angegebener Adresse der/ des Verantwortlichen oder wie folgt:

E-Mail: datenschutz@uni-paderborn.de

Tel.: 05251 60-2400

<http://www.uni-paderborn.de/datenschutz>

(6) Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die EU-DSGVO gewährten Rechte geltend machen:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO);
- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO);
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO
- das Recht, nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen;
- das Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO.

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 DSGVO), zum Beispiel bei der/ dem für die Hochschule zuständigen

Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestraße 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 38424-0

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

(7) Gültigkeit dieser Datenschutzhinweise

Diese Datenschutzhinweise sind aktuell gültig und haben den Stand vom 02.08.2018.

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzhinweise zu aktualisieren damit sie stets den aktuellen gesetzlichen bzw. behördlichen Vorgaben entsprechen. Im Zuge der Weiterentwicklung unserer Webseiten können ebenfalls Änderungen dieser Datenschutzhinweise erforderlich werden. Die jeweils aktuellen Datenschutzhinweise können jederzeit auf der Website unter <http://www.uni-paderborn.de/forschung/fk/> von Ihnen abgerufen und ausgedruckt werden.